

---

## **Zwischenmitteilung der Brilliant AG gem. § 37x WpHG zum 31. März 2012**

### **Ergebnisverbesserung trotz Umsatzrückgang im 1. Quartal 2012**

Die ersten Monate des laufenden Jahres sind im Vergleich zum Herbst des vergangenen Jahres stabiler verlaufen und die unmittelbaren Konjunkturrisiken gesunken. Trotzdem wird nach Einschätzung der Wirtschaftsinstitute kurzfristig kein großer Aufschwung der Weltwirtschaft erwartet.

Die Brilliant AG erzielte im ersten Quartal 2012 einen Umsatz in Höhe von TEUR 15.578 und lag damit 8,5 % unter dem Vorjahr (TEUR 17.030). Der Exportanteil stieg um 2,2 Prozentpunkte auf 61,9 %. Der Rückgang des Umsatzes ist durch einen verringerten Anteil im Werbegeschäft verursacht. Auch im aktuellen Geschäftsjahr agieren die Handelspartner der Gesellschaft zurückhaltend, um eigene Bestandsrisiken zu mindern.

Diverse Effekte, u.a. ein geringerer Anteil an Werbegeschäften sowie in Anspruch genommene Währungskurssicherungsgeschäfte, beeinflussten die Bruttomarge positiv. Das Bruttoergebnis konnte zum Ende des ersten Quartals 2012 trotz Umsatzrückgang auf TEUR 6.399 erhöht werden, die Bruttomarge stieg um 3,9 Prozentpunkte auf 41,1 %. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten liegen mit TEUR 6.041 leicht unter Vorjahresniveau. Das Betriebsergebnis stieg um TEUR 144 auf TEUR 390. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern betrug zum 31. März 2012 TEUR 231 (Vorjahr: TEUR 44).

Die Konzernbilanzsumme lag mit TEUR 32.634 geringfügig über dem Wert zum 31. Dezember 2011 (TEUR 32.068). Die Vorräte wurden um TEUR 726 auf TEUR 11.063 reduziert. Gegenläufig wirkte der Anstieg der Forderungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte um TEUR 1.677 auf TEUR 13.768. Die liquiden Mittel gingen um TEUR 239 auf TEUR 1.182 zurück. Auf der Passivseite ergibt sich beim kurzfristigen Fremdkapital gegenüber dem Vergleichswert (TEUR 15.912) mit TEUR 16.686 ein leicht erhöhter Bestand. Das Eigenkapital wies zum 31. März 2012 einen Wert in Höhe von TEUR 12.101 aus. Die Eigenkapitalquote ging bei einer erhöhten Bilanzsumme um einen Prozentpunkt auf 37,1 % zurück.

Die nach wie vor bestehenden wirtschaftlichen Unsicherheiten schränken die Wachstumsaussichten ein und deuten eher auf eine verhaltene Verbesserung des Konsumklimas sowie eine allmähliche Belebung des Welthandels in 2013 hin.

Die Brilliant AG befindet sich momentan in der Nebensaison und wird erst in der zweiten Jahreshälfte den Erfolg aktueller Erneuerungen auf der Produkt- und Präsentationsseite bewerten können. Vor diesen Hintergrund kann deshalb jetzt noch keine Aussage für das gesamte Geschäftsjahr gemacht werden.

Gnarrenburg, im Mai 2012

Der Vorstand